

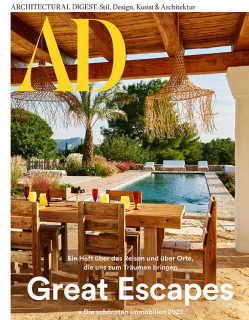
CONDÉ NAST

AD

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Juli-/August-Ausgabe „Great Escapes“ weckt AD Architectural Digest die Sehnsucht und zeigt die schönsten Immobilien 2022

München, 12. Juli 2022. Die Doppelausgabe Juli/August von AD Architectural Digest mit dem Titel „Great Escapes“ (EVT: 12. Juli 2022) lädt dazu ein, von der Ferne zu träumen und die schönsten Orte von Luberon über Zürich und Apulien bis Lissabon zu entdecken. Wie das Anwesen von **Linda Maroli**, das das **Cover dieser Ausgabe** ziert. Auf Ibiza verwandelte die Mailänderin einen Rohbau in ihr persönliches Traumhaus, das seine Kraft aus den Elementen der Natur schöpft. In einer traditionellen Masseria fand Fotograf Giampaolo Sgura ein Zuhause in seiner italienischen Heimat. In Berlin wiederum schufen **Marten Anderson** und **Gustav Sundberg** mithilfe von Mitbringseln, Erbstücken und Eigenentwürfen einen Ort voller Geschichten, der Zeitgeist und Zeitlosigkeit aufs Lässigste vereint. Im neuen Heft wirft AD Architectural Digest außerdem einen Blick auf die schönsten Immobilien 2022.



*„In letzter Zeit habe ich viel über Sehnsucht nachgedacht. Dieses Ziehen in der Brust, das einen überkommt beim Gedanken, nach diesen letzten so unendlich mühsamen und zehrenden zweieinhalb Jahren im Sommer endlich einmal wieder lange zu verreisen. Allem zu entfliehen wenigstens für zwei, drei Wochen (...). Nicht mehr nur in Gedanken unterwegs zu sein, sondern die allumfassende digitale Sphäre zu verlassen und ganz konkret im Flair eines Wunschortes zu baden. Wie der italienische Fotograf Luigi Ghirri, der sich Anfang der 80er-Jahre in seinen gelben VW Käfer setzte und durch sein Land fuhr, um etwa den Alltag der Apulier einzufangen – weiße Wäsche, die aus den Fenstern weißer Häuser hing, junge Menschen auf ihren Vespas, kurz: das Leben. Fühlen Sie auch diesen Stich in der Brust, wenn Sie solche Bilder sehen?“, so **Oliver Jahn, Deputy Global Editorial Director AD.***

Linda Marolis Finca auf Ibiza schickt die Gedanken auf Reisen

Inmitten wilder Grasflächen fanden Linda Maroli und ihre Partner nach langer Suche einen Rohbau, dessen Besonderheit Maroli, die seit rund zehn Jahren im Interiorbereich arbeitet, sofort erkannte. Die Architekten Bernhard Rustige und Thor Fogelberg hatten das Haus gemäß dem Vastu Shastra geplant, der über 6000 Jahre alten indischen Lehre vom glücklichen Wohnen. Die Raumaufteilung folgt klaren Prinzipien, die vier Elemente und die Himmelsrichtungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Um dem Neubau trotz versteckter moderner Details wie der Solaranlage, einer Wärmepumpe und einem ausgeklügelten Wasserkreislaufsystem einen typisch ibizenkischen Vibe zu verleihen, ließen sich die Architekten bei der Wahl der Baustoffe von der Umgebung inspirieren. *„Wir setzen auf natürliche Materialien wie*

CONDÉ NAST

AD

Tonziegelmauerwerk und Kalkputz. Anders als Zement wird Kalk mit den Jahren fester und beständiger“, sagt Bernhard Rustige. Die umweltfreundliche Gestaltung setzt sich auch im Garten fort. Die Einrichtung selbst bildet einen virtuosen Mix aus fröhlichen Farben und Stoffen, der Linda Marolis persönliche Handschrift trägt.

Ciao Bella: In einer Masseria fand Giampaolo Sgura sein Zuhause in Apulien

Als der Fotograf Giampaolo Sgura und sein Partner Miguel Arnau sich entschieden, Miami gegen Sguras Heimat Apulien zu tauschen, fanden sie ihr Zuhause in einem traditionellen Gehöft, der prächtigen Masseria Garzia, die im 16. Jahrhundert unter spanischer Herrschaft nahe Ostuni begründet wurde. Mehr als 1300 Quadratmeter hat sie heute – Zimmer, Suiten, Salons, Küchen im Innen- und Außenbereich, einen riesigen Garten, einen Innenhof, einen Pool und viele Hektar Olivenhaine und Weideland. Bei der Renovierung und den Umbauten kamen Baustoffe zum Einsatz, die bereits im ursprünglichen Gebäude vorkommen und teils aus Abbruchhäusern geborgen und wiederverwertet wurden, von Tuffstein bis hin zu den Fliesen. Sakrales und Profanes in freier Assoziation prägt die reiche Ausstattung der gesamten Masseria: Ein Beichtstuhl verbindet etwa den Schlafbereich mit dem Bad. Vieles stammt von Flohmärkten: Küchensiebe, Madonnen, Weihwasserbecken, Vintage-Sessel. Anderes erinnert die beiden an New York und Miami, etwa die umfangreiche Fotosammlung mit Originalen von Helmut Newton, Bruce Weber oder Inez & Vinoodh. Designerstücke von Piet Hein Eek-Möbeln bis zu Sesseln von Antonio Citterio für Flexform runden das Interieur ab.

Die Juli-/August-Ausgabe von AD Architectural Digest „Great Escapes“ ist ab 12. Juli 2022 im Handel und [online](#) erhältlich.

Fotomaterial zum Download

Bildmaterial für Ihre redaktionelle Berichterstattung mit Bezugnahme auf die Juli-/August-Ausgabe von AD Architectural Digest und unter Angabe der unten genannten Fotocredits und Nutzungsbedingungen ist unter folgendem Download-Link verfügbar: [LINK](#)

Fotocredit Cover: *Finca von Linda Maroli auf Ibiza, Styling: Cristina Giménez; Foto: Daniel Schäfer*

Pressekontakt:

Condé Nast Germany
Laura Sodano
Senior PR Managerin
Tel.: 089-38104-503
Email: laura.sodano@condenast.de

Links:

<http://www.ad-magazin.de>
http://instagram.com/ad_germany
<https://www.youtube.com/c/ADDeutschland>
<http://www.pinterest.com/adgermany>
<https://www.facebook.com/ADDeutschland>
<https://www.linkedin.com/company/adgermany>
<https://www.ad-magazin.de/custom/newsletter>

Heft:

<https://amzn.to/37hUBem>